



**Dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Diplomstudiengang Geoökologie
an der Universität Bayreuth**

Vom 30. März 2005

Auf Grund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 in Verbindung mit Art. 81 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Änderungssatzung: *)

§ 1

Die Prüfungsordnung für den Diplomstudiengang Geoökologie an der Universität Bayreuth vom 10. August 2001 (KWMBI II 2002 S. 852), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. April 2004 (KWMBI II S. 1899), wird wie folgt geändert:

1. § 15 Abs. 4 Satz 3 erhält folgende Fassung:

„³Ist dies nicht der Fall, so gelten die noch ausstehenden Teilprüfungen der Diplomvorprüfung als erstmals abgelegt und nicht bestanden.“

2. In § 16 Abs. 2 werden die Worte „zum Abschluss“ durch die Worte „zur Anmeldung zur letzten“ ersetzt.

3. In § 19 Abs. 5 wird folgender Satz 4 angefügt:

„⁴Das Betriebs- oder Projektpraktikum ist Bestandteil des Hauptstudiums.“

*) Mit allen Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

4. In § 20 wird folgender Abs. 5 angefügt:

„(5) ¹Erfolgen die Fachprüfungen erst nach Abgabe der Diplomarbeit, so sind sie innerhalb eines sechswöchigen Prüfungszeitraumes durchzuführen, der spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Diplomarbeit beginnt. ²In begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss.“

5. Anhang 2 wird wie folgt geändert:

a) Die Übersicht Modul 101: Messtechnik, Analytik, Mikrobiologie wird wie folgt geändert:

aa) Die Veranstaltung „Ü 3 Modellgestützte Bewertung von Chemikalien in der Umwelt“ wird durch folgende Veranstaltungen ersetzt:

„Ü 1 Modellgestützte Bewertung von Chemikalien in der Umwelt

Ü 2 Regulatorische Ökotoxikologie, Chemikalienbewertung und Risikomanagement“

bb) Es werden folgende Lehrveranstaltungen angefügt:

„V 2 Experimentelle Strömungstechnik

P 1 Einführung Umweltsysteme – Luft“

b) Die Übersicht Modul 103: Mathematik, Statistik, Modellierung wird wie folgt geändert:

aa) Die Veranstaltung „V/Ü 2+2 Zeitreihenanalyse/Geostatistik“ wird durch folgende Veranstaltungen ersetzt:

„V 2 Zeitreihenanalyse

V 1 Geostatistik

Ü 1 Geostatistik“.

bb) Es werden folgende Lehrveranstaltungen angefügt:

„V 4 Ingenieurmathematik I“

Ü 2 Ingenieurmathematik I“

- c) Die Übersicht Modul 104: Standortkundliche Methoden wird wie folgt geändert:
- aa) Die Veranstaltung „GP 3 Geomorphologische Geländeübung“ wird durch folgende Veranstaltung ersetzt:
„Ü 2 Geomorphologische Gelände- und Laborübung“
 - bb) Es wird folgende Lehrveranstaltung angefügt:
„Ü 4 Bodenkundlicher Kartierkurs“
- d) In der Übersicht Modul 201: Kommunikationstechnik werden folgende Veranstaltungen angefügt:
- „Ü 2 Moderation
 - S 2 Bildbearbeitung am PC
 - V 2 EDV gestütztes Publizieren
 - Ü 2 EDV gestütztes Publizieren
 - V 2 Multimedia: Lehren, Lernen und Design
 - Ü 2 Technical Writing for Scientists & Engineers
 - Ü 2 Presenting Natural Scientific Research with PowerPoint“
- e) In der Übersicht Modul 202: Informationstechnik werden folgende Veranstaltungen angefügt:
- „V 2 Bioinformatik I
 - S 2 Bioinformatik
 - S 2 Informationstechnik“
- f) In der Übersicht Modulgruppe 300: Umwelt und Gesellschaft werden folgende Veranstaltungen nach dem Bereich Pädagogik gesondert angefügt:
- „P 3 Ecosystem and Natural Resource Management

- V 1 Rechtskunde für Chemiker
- V 2 Entwicklungspolitik und Entwicklungszusammenarbeit
- S 2 Armutsbekämpfung
- V 2 Entwicklungssoziologie
- V 2 Entwicklungspolitik

g) Die Übersicht Modul 406: Hydrogeologie wird wie folgt geändert:

- aa) Die Veranstaltung „P 2 Feldmethoden der Hydrogeologie“ wird gestrichen.
- bb) Die Worte „Fallbeispiele aus der hydrogeologischen Praxis“ werden durch das Wort „Hydrogeologie“ ersetzt.
- cc) Die Worte „Wahlpflicht: 4 SWS“ werden durch die Worte „Wahlpflicht: 6 SWS“ ersetzt.

h) Die Übersicht in Modul 407: Hydrologie erhält folgende Fassung:

V	2	Hydrogeochemie und Grenzflächenprozesse
Ü	2	Hydrogeochemie und Grenzflächenprozesse
V	2	Hydrologische Systeme
Ü	2	Hydrologische Systeme
Pro	4	Projektseminar Hydrologische Systeme

i) Die Übersicht Modul 506: Hydrogeologie wird wie folgt geändert:

- aa) Die Veranstaltung „P 2 Feldmethoden in der Hydrogeologie“ wird durch die Veranstaltung „V 2 Technische Gesteinskunde/Bausteinverwitterung“ ersetzt.
- bb) Die Worte „Fallbeispiele aus der hydrogeologischen Praxis“ werden durch die Worte „Hydrogeologie“ ersetzt.

j) Die Übersicht in Modul 507: Hydrologie erhält folgende Fassung:

Ü	2	Mathematische Modelle in der Hydrologie
Wahlpflichtblock 1: Hydrogeochemie und Grenzflächenprozesse		
V	2	Hydrogeochemie und Grenzflächenprozesse
Ü	2	Hydrogeochemie und Grenzflächenprozesse
Wahlpflichtblock 2: Hydrologische Systeme		
V	2	Hydrologische Systeme
Ü	2	Hydrologische Systeme

k) In Modul 601: Standortkundliches Geländepraktikum werden die Worte „Standortslehre und Bodenschutz“ durch die Worte „Biogeografie“ und die Worte „Biogeographie, Bodenkunde, Geomorphologie“ durch die Worte „Biogeografie, Bodenkunde, Geomorphologie, Störungsökologie“ ersetzt.

l) Das Modul 603: Funktion Terrestrischer Ökosysteme wird wie folgt geändert:

aa) Vor der Tabelle der Veranstaltungen werden folgende Worte eingefügt:

„Wahlpflicht 10 SWS aus nachfolgender Liste.“

bb) Die Bezeichnung „Modellierung der Wasser-, Energie- und Stoffdynamik in Böden“ wird durch die Bezeichnung „Modellierung der Wasser- und Stoffdynamik in Ökosystemen“ und die Bezeichnung „Einführung in die Grundwassermodellierung“ wird durch die Bezeichnung „Experiment zur Wasser- und Stoffdynamik in Ökosystemen“ ersetzt.

cc) Die Veranstaltung „GP 2 Stoffaustausch Vegetation/Atmosphäre“ wird gestrichen.

dd) Es werden folgende neue Veranstaltungen angefügt:

„S 2 Boden-Pflanze-Interaktion

Ü 1 Wechselwirkung gesättigte/ungesättigte Zone

V 1 Atmosphärische Austauschprozesse über hoher Vegetation“

m) Das Modul 604: Altlasten und kontaminierte Standorte wird wie folgt geändert:

aa) Die Veranstaltung „Ü 2 Modellierung der Wasser-, Energie- und Stoffdynamik in Böden“ wird gestrichen.

bb) Die Tabelle der Veranstaltungen wird wie folgt ergänzt:

Wahlpflicht: 2 SWS aus nachfolgenden Veranstaltungen		
Ü	2	Mathematische Modelle in der Hydrologie
Ü	2	Modellierung der Wasser- und Stoffdynamik in Ökosystemen
Ü	2	Grundwassermodelle

n) In Modul 700: Berufsorientierendes Modul wird die Veranstaltungsliste wie folgt ergänzt:

„S 1 Verantwortliches Sanierungsmanagement in der Biotechnologie“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 09. Februar 2005 und der Genehmigung des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 03. März 2005, Az.: X/4-5e69(4)-10b/8 233.

Bayreuth, 30. März 2005

UNIVERSITÄT BAYREUTH

DER PRÄSIDENT

Professor Dr. Dr. h.c. H. Ruppert

Diese Satzung wurde am 30. März 2005 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 30. März 2005 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 30. März 2005 .